

# Europäischer Tag der Justiz 2023

23. November 2023 in Halle (Saale)



Bild: Landgericht Halle (Saale)

**Veranstaltungsort:**  
**Landgericht Halle**  
Hansering 13  
06108 Halle (Saale)

Begehen Sie gemeinsam mit uns in Halle (Saale) den Europäischen Tag der Justiz! Im Rahmen der zentralen deutschen Veranstaltung anlässlich des Europäischen Tags der Justiz erwarten Sie in diesem Jahr interessante Workshops zu aktuellen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Strafrecht, zum europäischen Insolvenzrecht und zur grenzüberschreitenden Unterhaltsdurchsetzung. Am frühen Abend laden wir Sie zu einer spannenden Podiumsdiskussion zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Justiz ein.

Der Europäische Tag der Justiz wurde im Jahr 2003 gemeinsam vom Europarat und von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Justiz durch eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen näher zu bringen und über die Vorteile der engen Zusammenarbeit mit den europäischen Partnerstaaten auch bei der grenzüberschreitenden Durchsetzung von Ansprüchen zu informieren. Praktikerinnen und Praktiker aus der Justiz erhalten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Neuerungen in der europäischen justiziellen Zusammenarbeit zu informieren und ihre Expertise im europäischen Recht zu vertiefen.

SAVE THE DATE!

# Das Programm

**Datum:** › 23. November 2023

**Veranstaltungsort:** › Landgericht Halle  
Hansering 13, 06108 Halle (Saale)

## 13.30 Uhr Fachveranstaltung

**Begrüßung:** › **Jörg Engelhard**  
Präsident des Landgerichts Halle

› **Veronika Keller-Engels**  
Präsidentin des Bundesamts für Justiz

› **Dr. Frank Warnecke**  
Abteilungsleiter, Ministerium für  
Justiz und Verbraucherschutz des Landes  
Sachsen-Anhalt

**Workshops:** › **Grenzüberschreitende Durchsetzung  
von Unterhaltsansprüchen in der EU –  
Wie gelingt das in der Praxis?**

› **Aktuelle Fragen des europäischen  
Insolvenzrechts**

› **Digitale Beweiserhebung ohne Grenzen –  
Die E-Evidence-Verordnung**

## 17.30 Uhr

## Podiumsdiskussion

**Begrüßung:** › **Franziska Weidinger**  
Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz  
des Landes Sachsen-Anhalt

**Thema:** › **Künstliche Intelligenz –  
Eine Chance für die Justiz?**

**Moderation:** › **Prof. Dr. Stefan Huber, LL.M**  
Universität Tübingen

**Podium:** › **Florian Diekmann**  
Präsident des Landgerichts Hechingen

› **Klaus Meyer-Cabri**  
Abteilungsleiter, Bundesministerium der Justiz

› **Paul Nemitz**  
Hauptberater für Strategien für den digitalen Wandel,  
Europäische Kommission

› **Jan Spoenle**  
Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

› **Dr. Cornelius Trendelenburg**  
Richter am Amtsgericht Frankfurt am Main

› **im Anschluss Stehempfang**

Die Fachveranstaltung ist für eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO konzipiert.  
Eine Bescheinigung zur Vorlage bei der für die Entscheidung zur Anerkennung zuständigen örtlichen Rechtsanwaltskammer wird erteilt.

**Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit unter: [mj.sachsen-anhalt.de](http://mj.sachsen-anhalt.de)**

**Das vollständige Fachprogramm wird im Spätsommer veröffentlicht.**